Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09291308

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Gohliser Straße 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3559

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Sandstein-Putz-Fassade mit Erker, im Innern Terrazzo, Stuck und Marmor im Eingangsbereich, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Juli 1911 stellte Baumeister Albin Neumann als Bauherr und Ausführender den Bauantrag für das Mietshaus. Die Fassade ist sehr entschieden und großräumig gestaltet: Der seitliche Eingang weist auf nur eine Wohnung pro Etage hin; die Räume sind um eine breite Mitteldiele gruppiert, an deren Ende sich das Bad befand. Über dem sehr hohen Rustikasockel nimmt der Erker ein Drittel der Fassadenbreite ein. Seine Schwere wird durch die Binnengliederung gemildert: schmale Lisenen fassen die Geschosse zusammen in den Sohlbänken finden sich die typischen hochovalen Kränze, die Kanten sind durch ein plastisches Stabmotiv konturiert. Die Fenster waren ursprünglich als „englische Fenster" mit kleinteiliger Sprossung gestaltet. Wie bei vielen Häusern der Straße findet sich unter dem Erker ein vorgewölbtes „bay window". LfD/1998/2002

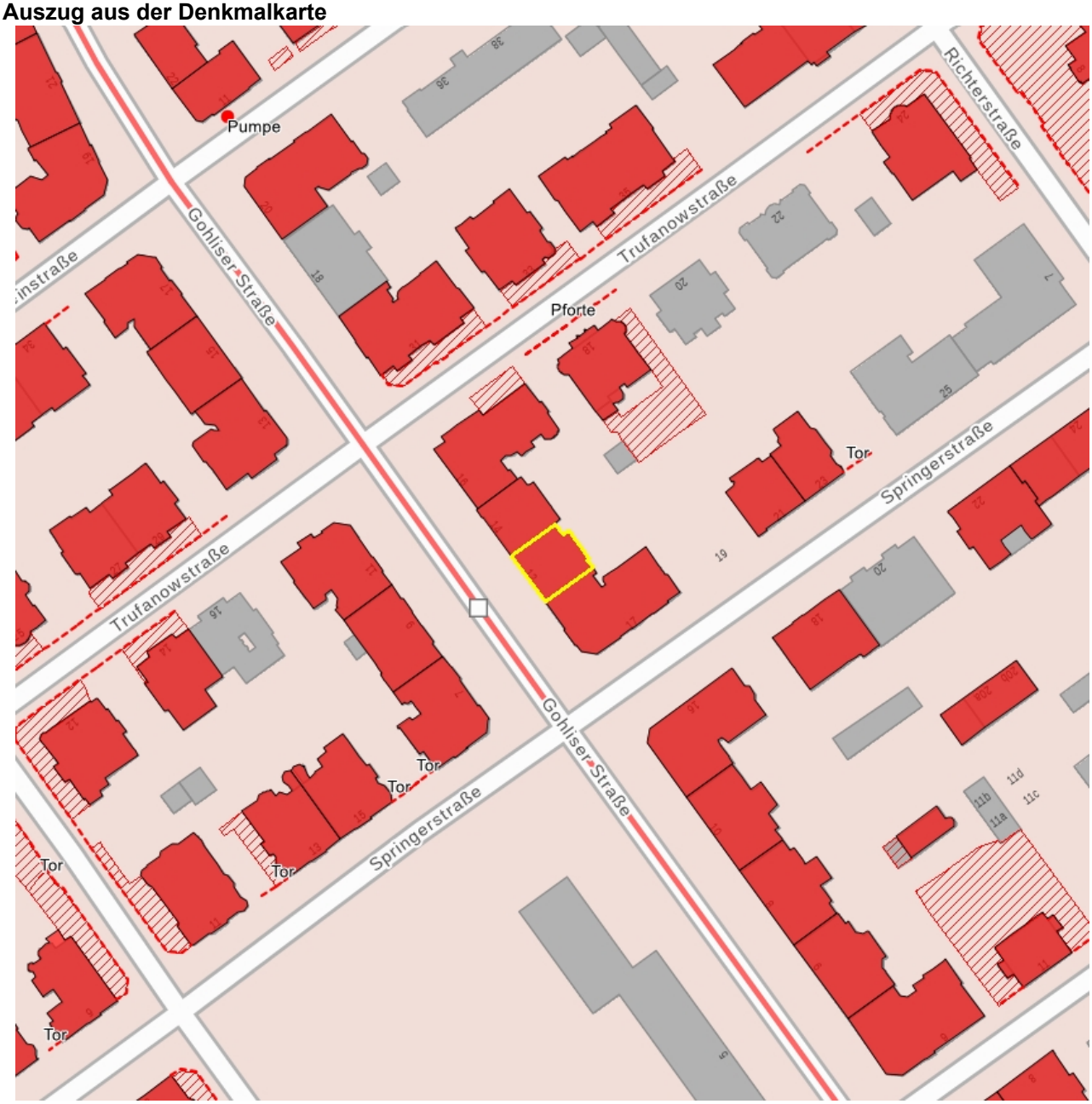
Datierung 1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09291308 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.